

Geschlechter- dings*

* Werkstattgespräche über Weiblichkeiten und Männlichkeiten

Mädchenjungemannfrautanteonkel ... Geschlecht bestimmt unser Dasein. Bewusst oder nicht, kulturell oder biologisch, wirtschaftlich und politisch. In sechs Gesprächen geht es um Geschlechter im Internetzeitalter, um neue Freiheiten und alte Normierungen, um Männer und Väter, darum, wie Geschlechter gemacht werden.

Werkstattgespräche: darunter verstehen wir ein offenes Forum, ohne Anmeldung und ohne Eintritt. Eingeladen sind Fachleute, die sich mit Geschlechtern auskennen – und Sie!

Do 23.5.13 / 18 Uhr / Lagerhaus / Schildstraße 12–19

»Top Girls« – Einfach nur mehrfach belastet oder endlich unabhängig?

Frauen können heute nicht nur alles gleichzeitig haben, sie müssen es geradezu: Erfolg im Job, in der Liebe und bei der Bewältigung von Haushalt und Familie, all das bitte gut gestylt, sportlich und sozialkompetent. **Sonja Eismann** nimmt das Aufbrechen alter Rollenmuster in den Blick: neue Freiheit oder werden Frauen von immer mehr Anforderungen erdrückt?

Sonja Eismann ist Journalistin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Berlin.

Do 25.4.13 / 18 Uhr

Haus der Wissenschaft / Sandstraße 4/5

Was ist männlich? – Versuch einer Definition

Rüde, ruppig, achtlos, stark und überlegen, immer vorneweg ohne Rücksicht auf sich und andere – ist das männlich? Und ginge es Jungs und Männern besser, wenn sie etwas unmännlicher wären? Scheint naheliegend, funktioniert aber nicht. »Was bitteschön ist denn nun männlich?« fragt **Rainer Neutzling**.

Rainer Neutzling ist Soziologe und Schriftsteller. Er lebt in Köln.

Do 15.11.12 / 18 Uhr
ZGF / Knochenhauerstraße 20–25

Das Geschlecht im Internetzeitalter

Das Internet bietet unendliche Freiräume, alte Hierarchien erfahren eine Brechung. So weit die Theorie – in rosarot. Ohne rosarote Brille zeigen sich zwar echte Chancen jenseits von alten Normen. **Katrin Rönicke** weiß: Diese freie Welt ist längst durchzogen von neuen Machtstrukturen, von Netzwerken und subtilen Regeln. Und wieder sitzen Männer am Hebel.

Katrin Rönicke ist Journalistin und Bloggerin. Sie lebt in Berlin.

Fr 22.3.13 / 18 Uhr / ZGF / Knochenhauerstr. 20–25

Frauen können alles – außer witzig? Geschlechterverhältnisse und Lachkulturen

Humor ist hochgeschätzt, aber nicht alle Menschen lachen über das Gleiche – unterscheiden sich männlicher und weiblicher Humor? Zeigen sich hier Männer- und Frauenbilder? Amüsieren wir uns heute über Ähnliches wie unsere Mütter und Großväter? Ein Vortrag von **Helga Kotthoff** über die Dimensionen von Humor, der Analyse und Amusement verbindet.

Helga Kotthoff ist Professorin für germanistische Linguistik in Freiburg.

Do 13.12.12 / 18 Uhr / Rathaus / Kaminsaal

Hauptsache Arbeit? Warum junge Männer sich mit Kindern schwer tun

663.000 Neugeborene zählten die Statistiken 2011 in Deutschland – so wenige wie nie zuvor. Studien behaupten, das liege an den Männern! **Thomas Gesterkamp** fragt: »Sind diese schlicht egoistisch oder doch eher überfordert? Nach wie vor sehen sich viele potenzielle Väter als Ernährer und Nestbauer. Doch wie soll Mann einen Bausparvertrag bedienen, wenn er nur einen Zeitvertrag hat?«

Thomas Gesterkamp ist Journalist und Buchautor. Er lebt in Köln.

Do 21.2.13 / 18 Uhr

Stadtbibliothek Bremen – Zentralbibliothek / Wall-Saal

Von rosaroten Prinzessinnen und Superhelden

Lillifee und Capt'n Sharky beherrschen die Kinderzimmer – **Maja Götz** zeigt auf, was Geschlechterstereotypen in Kindermedien, in Büchern, Filmen oder Spielen transportieren, und was sie für die Identitätsentwicklung unserer Kinder bedeuten.

Maya Götz leitet das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) in München.

In Kooperation mit der



ZGF

Bremische Zentralstelle für
die Verwirklichung der
Gleichberechtigung der Frau

Knochenhauerstraße 20–25 / 28195 Bremen
Tel. +49 421 361–6050 / www.frauen.bremen.de